

liche Forderung für die Verpflegung geüblicher ausländischer Neger aus Südwestafrika. Wir wollen hoffen, dass jetzt eine befriedigende Verständigung gelingt, denn die gegenüberstehenden Anschauungen sind völkerverständlich. In England die Unzufriedenheit als Kriegselangende behandelt, was hier als nicht zurecht bezeichnet wird. Immerhin wird man hier zugeben müssen, dass die massenhaft Unzufriedenheit das Heer der Aufständischen verkleinert, da sie die Kapregierung nicht zurückjagte, wie sie Aufständischen gegenüber eigentlich hätte tun sollen. Vielleicht wird diese Anschauung den Boden zur Verständigung bilden.

Regierungspräsident v. Oertzen in Lüneburg hat seinen Abschied erbeten und vor Anfang Juni aus dem Staatsdienst scheidet. Er befindet sich seit Ende 1899 auf seinem jetzigen Posten.

Lokales.

Infolge der Tätigkeit der Polizeiverwaltungen der Vororte Berlin in Verbindung mit der Kriminalpolizei Berlins und infolge der Bekämpfung des Regierungspräsidenten in Potsdam, die eine genaue Beschreibung des **Radlerpaares** enthält — die Frau hat unter dem linken Auge eine auffällige Geschwulst — ist der Täter, der am Sonntag mittag den **Bahnarbeiter Rohrbeck** auf der Chaussee von Köpenick nach Müggelheim erschossen hat, so in die Enge getrieben worden, dass er befürchten musste, an einem der nächsten Tage ermittelt zu werden. Er hat sich deshalb selbst gestellt. Es ist der Tischler Eugen Deska, geboren 1869 in Georgensdorf, in Lichtenberg, Frankfurter Allee 178, wohnhaft. Er begab sich heute vormittag nach dem Rathaus in Lichtenberg, wo ihm aber bedeutete, er möge sich an den nächsten Schutzmann wenden, da die Polizeidirektion jetzt ein eigenes Verwaltungsgebäude habe; das tat Deska auch und ließ sich der Kriminalpolizei in Lichtenberg zuwenden. Deska ist unbestraft. Er schildert den Vorfall wesentlich anders als die Zeugen. Nach seiner Angabe haben Rohrbeck und seine Freunde im Vorübergehen sich über beide lustig gemacht und verschiedene Schimpfwörter ausgestossen. Als Deska darauf nicht reagierte, kehrten die Leute, nachdem sie etwa 80 m von ihnen entfernt waren, zurück, und nun sprang Deska, der fürchtete überfallen zu werden, auf Rohrbeck, packte ihn in diesem Moment an der Brust und da Deska fürchtete, dass Rohrbeck eine Waffe ziehen könnte, da er eine verdächtige Bewegung nach der Tasche machte, so zog Deska seine Browningpistole, die gesichert war und versetzte seinem Gegner einen Hieb auf den Kopf. In diesem Moment entlud sich die Waffe und eine Kugel drang dem jungen Mann in die Stirn, sodass er, wie vom Blitz getroffen, sofort zu Boden stürzte. In dieser Verwirrung ergriß er mit seiner Frau sofort die Flucht. Sie fuhr in Müggelheim und liessen sich, da sie die Verfolgung fürchteten, über den langen See setzen. Sie fuhr dann über Rudow, Britz, Rixdorf nach Lichtenberg und begaben sich dort sofort in ihre Wohnung. Deska ist gleich nach seiner Gestellung dem Amtsgericht Lichtenberg vorgeführt worden.

Nachrichten über Fallitsachen.

Berlin, 12. Mai. In dem Konkurse über das Vermögen a) des Zigarrenhändlers Ido Müller, hier, stellte der Verwalter Gullertmot im Prüfungstermin den vorerchlossenen Forderungen von 18 217 Mark eine Dividende von 19 %, bei Durchführung des Verfahrens in Aussicht; b) des Adolf Falkenberg hier, stellte der Verwalter Dieltz im ersten Termin den Forderungen ohne Vorrecht von ca. 26 000 M. eine Dividende von 14 % in Aussicht; c) der Handelsgesellschaft Robert Friedr. Mauss, hier, wurde im ersten Termin den vorerchlossenen Forderungen von etwa 16 927 M. eine Dividende von 11 % in Aussicht gestellt und der Kaufmann Brinckmeyer als Verwalter bestätigt.

Konkurrenzöffnungen.

Berlin-Mitte. Konkurs ist eröffnet über den Nachlass des verstorbenen Goldwarenhändlers Georg Aron, hier, Unter den Linden 20. Verwalter ist der Kfm. Klein, Altonaer Strasse 33.

Charlottenburg. Konkurs ist eröffnet über das Vermögen des Fuhrherrs Paul Liepack zu Charlottenburg, Gutfenbergsstr. 11. Verwalter ist der Kaufmann Brinckmeyer, Claudiusstr. 3. Anmeldefrist bis Veräußerungsverbot.

Über das Vermögen des früheren Kaufmanns Richard Fehse hier, Alte Jakobstr. 19, ist die Einleitung des Konkursverfahrens beantragt und vom Amtsgericht Berlin-Mitte das Veräußerungsverbot erlassen.

Eisenbahn-Ausweise.

Canadische Pacific Eisenbahn. Die Einnahmen betragen in der Zeit vom 30. April bis 7. Mai cr. 1 156 000 \$ gegen 1 472 000 \$ in der korrespondierenden Periode des Vorjahres. Be-

triebslänge 9230 gegen 9102 Meilen in 1907. — Die Brutto-Einnahmen belaufen sich im Monat März cr. auf 5 424 931 \$ und in der Zeit vom 1. Juli 1907 bis 31. März cr. auf 54 938 032 \$. Der nach Abzug der Betriebs-Spesen verbleibende Reingewinn betrug pro März cr. 1 301 029 \$ gegen 2 245 736 \$ im März 1907 und in der Zeit vom 1. Juli 1907 bis 31. März cr. 16 713 140 \$ gegen 18 001 919 \$ in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907.

Kündigungen und Verlosungen.

— **Hannoversche 4 % Rentenbriefe**. Die nächste Ziehung findet am 14. Mai statt. Gegen den Kursverlust von ca. 1/2 % übernimmt das Bankhaus Carl Neuberger, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin W. 8, Französische 14, die Versicherung für eine Prämie von 6 pf pro 100 M.

Fremde Börsen.

Hamburg, 11. Mai. Otavi-Minen- und Eisenbahn-Anteile notierten heute 114,75 bz. **Wien**, 12. Mai, vorm. 10 Uhr 50 Min. (C. T. C.) Einh. 4 % Rente M.N. per Arr. 97,45, Oesterr. 4 % Rente in Kr.-W. per ultimo 97,45, Ung. 4 % Goldrente 111,25, Ung. 4 % Rente Kr.-W. 93,55, Türkische Lose p. M. d. M. 187,50, Oesterreichische Staatsbahn p. ultimo 694,75, Südbahn-Gesellschaft 135,75, Wiener Bankverein 522,25, Oesterr. Creditanstalt per ult. 633,50, Allgemeine Ungar. Creditbank 748,00, Oesterreichische Länderbank 436,75, Oesterr. Alpine Montan-Gesellschaft 661,50, Deutsche Reichsbank-Noten per ult. 117,67, Unionbank 537,00, Prager Eisenindustrie-Gesellschaft 2645. Fest.

Wien, 12. Mai, mittags 12 Uhr 35 Min. (C. T. C.) Einh. 4 % Rente M.N. p. Arr. 97,45, Oesterr. 4 % Rente in Kr.-W. per ult. 97,45, Ungar. 4 % Goldrente 111,25, Ungar. 4 % Rente in Kr.-W. 93,85, Türkische Lose per M. d. M. 187,50, Oesterr. Staatsbahn per ult. 694,00, Südbahn-Gesellschaft 135,75, Wiener Bankverein 522,00, Oesterreichische Creditanstalt per ult. 632,25, Ungarische Allgem. Creditbank 748,00, Länderbank 435,50, Oesterreichische Alpine Montangesellschaft 658,00, Deutsche Eisenbahnnoten per ultimo 117,67, Unionbank 537,00, Prager Eisenindustrie-Gesellschaft 2628. Ruhig.

Paris, 12. Mai, mittags 12 Uhr 25 Min. (C. T. C.) 3 % Französische Rente 96,60, 4 % Russ. Konsol. Anl. I. und II. Serie 85,70, 3 % Russ. Anl. v. 1891 u. 2. Emission 97,60, 1894 71,35, 5 % Russ. Anleihe von 1906 97,60, 4 % Span. äussere Anl. 93,85, 4 % Türk. unifiz. Anleihe 95,20, Ottomanbank 727, Rio Tinto 1515. Fest.

London, 12. Mai, 11 Uhr 21 Min. vm. (Mitgeteilt von der General Mining and Finance Corporation Limited.) Randmines 5,59, Eastrand 3,40, Goldfields 3,06, Modderfontein 7,00, Chartered 0,71, Aurora West 0,12, Ciondrella Deep 1,62, New Goch 0,62, Meyer & Charlton 2,68, Johannesburg Goldfields 0,31, Van Ryn 3,25, Sacke Estates 0,18, Albus (Generals) 0,78, Rand Collieries 0,59, West Rand Cons. 0,46. Alles Mittelkurse.

London, 12. Mai, vorm. 11 Uhr 55 Min. (C. T. C.) 2 1/2 % Konsols 85 3/4, 3 % Deutsche Reichsanleihe 80, Argentinische 5 % Eisenbahnanleihe von 1890 100 1/2, Argentinische 5 % Goldanleihe von 1886 103, Argent. 4 % Anleihe von 1897/1900 84 1/2, 4 1/2 % Chinesische Anleihe von 1898 97 1/4, Griechische Anleihe von 1881 48 1/2, Italiener 103, 4 % Japan. Anleihe von 1905 50 1/4, 5 % japanische Anleihe von 1901/02 96 1/4, 4 1/2 % Japan. Anleihe von 1905 88 1/2, Rupees 63, 5 % kons. Mexikaner 101 1/2, 3 % Portugiesen 63, 4 % Russen von 1889 II. Em. 84, 4 % Spanier 92 1/4, 4 % Türken unifiz. Anleihe 94 1/4, Ottomanbank 18 1/2, Baltimore & Ohio 92, Canadian Pacific 163, Chicago-Milwaukee 137 1/2, Louisville-Nashville 111 1/2, Norfolk & Western 73 1/2, Chartered 13 1/4, Debeers 97 1/2 sh. Goldfields 3 1/4, Rio Tinto 60 1/4. Fest.

Petersburg, 12. Mai. (C. T. C.) Anfang Staatsrente 76 %, Russenbank 314. Ruhig.

Marktberichte.

— **Berlins Getreide- und Mehlzufuhren** zu Wasser vom 11. Mai mittags bis 12. Mai mittags betragen 100 to Roggen, 87 to Hafer, 93 to Erbsen, 750 to Mais, 1450 dz Weizenmehl, 4080 dz Roggenmehl.

— **Kartoffelstärke und Kartoffelmehl** 24,75 — 25,25 M.

Hamburg, 12. Mai, 12 Uhr 40 Min. nachm. (Priv. Tel., mitgeteilt von J. Rosenstamm, Berlin, Vertreter der Waron-Handels-Gesellschaft, Hamburg.) Kaffee: Mai 33 Gd., 33 1/4 Br., September 33 Gd., 33 Br., Dezember 32 1/2 Gd., 32 1/4 Br., August 23,55 Gd., 23,60 Br., Oktober-Dezember 21,10 Gd., 21,15 Br. Tendenz: Ruhig.

Bremen, 12. Mai. (C. T. C.) Baumwolle ruhig aber stetig, 56.

London, 12. Mai, 12 Uhr 15 Min. (Priv. Tel. v. Lewis Lazarus & Sons, London, mitgeteilt d. Moritz Kayser, Schöneberger Ufer 36a.) Kupfer

3 Monat 58 1/2 % 2. Fest. Zinn 3 Monat 137 1/2 % 2. Stetig.

Antwerpen, 12. Mai. (Telegr. Bericht der Herren Kurth, Weymann & Co.) La Plata-Kammzug Type B. Der Umsatz betrug 250 000 kg. Juni 4,20 Fr. bez., November 4,25 Fr. bez. — Hauptlet.

Letzte Telegramme.

Hannover, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Die heutige ordentliche Generalversammlung der Mechanischen Weberei zu Linden setzte die Dividende auf 11 % fest. Die Verwaltung äusserte sich dahin, dass die Umsätze sich bis jetzt in gleicher Höhe wie im Vorjahre betragen. Der Bedarf an Rohgeweben sei bis zum Herbst gedeckt. Pro 1908 wird ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht gestellt.

Duisburg, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) In der heutigen Generalversammlung der Act.-Ges. für Eisenindustrie und Brückenbau vorm. Johann Caspar Harkort erwiderte die Verwaltung auf eine Anfrage, dass bei den Grundstücksverkäufen ein liquidierbarer Gewinn nicht erzielt sei; es handle sich um verkaufte entbehrliche Grundstücke, bei denen der Verkaufsgewinn durch Mehranwendungen für die an ihre Stelle tretenden Neuanlagen wieder aufgezehrt werde. Die sofort zahlbare Dividende wurde auf 10 1/2 % für die Vorzugs- und auf 9 1/2 % für die Stammaktien festgesetzt.

Köln, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Das der Aktiengesellschaft Zuckerfabrik Brühl gehörige Braunkohlenwerk ist unter der Firma Braunkohlen- und Brikettwerk „Berggeist“ Actiengesellschaft mit 1 1/2 Millionen Mark Aktienkapital in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

Frankfurt a. M., 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Ueber das Spezial-Farbwarenhaus Friedrich Engelhardt, hier, ist der Konkurs eröffnet. — Das Bezugsrecht auf Aktien der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik wurde bei 140 1/2 % lebhaft gehandelt. Der Kurs der Aktien stellte sich auf 485 %.

Bremen, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Norddeutscher Lloyd 94 1/2 Gd.

Dresden, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Die heutige Generalversammlung der Aktiengesellschaft für Glasindustrie vormals Friedr. Siemens setzte die Dividende auf 16 % fest und wählte Herrn Geheimen Justizrat Winterfeldt in Berlin wieder in den Aufsichtsrat. Die Verwaltung teilte mit, dass die Beschäftigung nach wie vor gut sei, bezüglich der Owensschen Flaschenmaschine hofft sie, dass sich diese gut bewähren wird.

München, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Der Zuschlag auf die 15 Millionen vierprozentiger Münchener Stadtanleihe wurde einem unter Führung der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank stehenden Konsortium von Münchener, Nürnberger, Berliner, Hamburger und Hannoverischen Bankfirmen zu 96,62 % erteilt.

Wien, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Die geplanten neuen Anleihen bildeten auch an der heutigen Börse die wichtigste Anregung für den Markt; bevorzugt waren die Papiere einzelner Banken, die bei den Anlehensgeschäften in Betracht kommen, ferner ungarische Hypothekenbank-Aktien, denen die Pariser Reise des Präsidenten Szell zustatten kam. Eisenwerte waren nach einer anfänglichen weiteren Reprise abgeschwächt; nur Rima Muranyer machten eine Ausnahme, da von der ungarischen Rentenbegebung eine Belebung der Investitionsfähigkeit erwartet wird. Der Anlagemarkt blieb ruhig, weniglich die Tendenz sich etwas fester aussprach. Staatsbahn-Aktien schwächten sich auf die weniger zuverlässige Beurteilung der Verstaatlichung ab. Prager Eisen 2630, Rima 554,50, Eskompte 582, Ver. Schiffer 1530, Karpathenaktien höher 563, Russen 95,75.

Paris, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Der Credit Foncier Egyptien beabsichtigt demnächst eine neue Ausgabe von Obligations; die Einzelheiten hierüber sind noch nicht festgesetzt.

London, 12. Mai. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) Privatskont 2 1/2 % tägliches Geld 1 1/2 %.

London, 12. Mai, 11 Uhr 22 Min. vormittags. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) (Mitgeteilt von Rich. Ring, Berlin.) Anglo French 0,68, Apex 1,93, East Rand 3,40, Rand Mines 5,63, Goldfields 3,09, Modderfontein 7,01, Debeers def. 9,87, Cason Gold 3,31, With. Deep 3,81, Welgedacht 1,06, Tanganyika 2,84, H. E. Proprietary 0,62, Knights 2,93, Premiera 5,75, Amalgamated 65%, Rio Tinto 60 3/8, Anaconda 8 1/2, Boston Copper 2 1/2, Engl. Konsols 85 1/4. Sehr stetig und belebt.

London, 12. Mai, 11 Uhr 22 Min. vorm. (Priv. Tel. d. B. B.-Z.) (Mitgeteilt v. Rich. Ring, Berlin.) Atchison comm. shares 86 1/2, Baltimore 92 1/4, Erie Comm. sh. 21 1/4, Missouri Kansas Texas 30, Norfolk comm. shar. 73 1/2, Southern Railway comm. shar. 17 1/2, Southern Pacific 88 1/4, Union comm. shares 144 1/2, Louisville 111 1/4, Chicago Milwaukee 137 1/4, Canada Pacific 163 1/2, Pennsylvania 63 1/4, Denver comm. shares 26 1/2, do. pref. 62 1/4, Chesapeake 46 1/2, Ontario 44 1/2, New-York Central 109, Illinois 139 1/2, United Steel comm